

Prophezeiung der Zerstörung

auf fanfiction.de läuft sie weiter

Von TrafalgarLaw2210

Kapitel 9: Unerwartetes Treffen

Knapp ein Monat war mittlerweile seit dem Kampf mit der alten Frau auf der Dschungelinsel vergangen. In dieser Zeit hatte Nozomi angefangen, sich auf jeder Insel, auf der sie anlegten, unauffällig umzuhören, ob nicht irgendwo der Name „Custos Lapides Mortis“ fiel, oder etwas über die heiligen Steine gesprochen wurde, doch bisher hatte sie nichts herausfinden können. Trotzdem ging ihr die Begegnung mit der Frau nicht aus dem Kopf. Es schien, als wären noch andere hinter den Steinen her, aber wer waren sie und warum wollten sie die Steine haben? Es waren Fragen wie diese, die Nozomi nachts kaum noch schlafen ließen, da sie schon bei der Frau den Eindruck gehabt hatte, dass sie den Stein nicht für gute Zwecke haben wollte und sie sich nun Sorgen machte, dass es auch bei anderen Personen der Fall war.

Gerade hatte die Death im Hafen einer kleinen Stadt auf einer Frühlingsinsel angelegt und Law verteilte die Aufgaben der Crew. Penguin und Shachi sollten Vorräte besorgen, ein paar Mechaniker sollten dafür Sorgen, dass Material für eventuelle Reparaturen angeschafft wurden. Er selbst wollte seinen Medizinvorrat auffüllen und neues Verbandszeug kaufen. Nozomi hingegen wollte auch hier versuchen, etwas herauszufinden und ging deshalb erstmal in die Stadt. Doch als sie die vielen Geschäfte sah, war das erst einmal vergessen. Sie brauchte neue Klamotten, also konnte sie genauso gut shoppen gehen. Nach Informationen umhören konnte sie ja auch später noch, sie würden ja mindestens bis zum nächsten Tag hier sein. Kaum beschlossen, schon in die Tat umgesetzt.

Am Abend kehrte Nozomi mit vollen Tüten und zufrieden zur Death zurück und wurde dort sofort von Law skeptisch beäugt.

„Hattest du nicht eigentlich Informationen sammeln wollen?“

„Wollte ich, aber hier gibt es so viele Geschäfte, dass ich einfach nicht widerstehen konnte. Außerdem brauchte ich einfach mal dringend neue Klamotten. Und nach Informationen umhören kann ich mich ja heute Abend immer noch, die Bars haben ja noch geöffnet“, meinte Nozomi lächelnd.

„Habe ich gerade das Wort Bar gehört?“, fragte Shachi, der gerade das Deck betreten hatte.

„Ja hast du. Und ich glaube auch nicht, dass Nozomi sich dort abends alleine aufhalten sollte“, antwortete Law ihm. „Ich denke, wir haben uns mal einen freien Abend verdient.“ Letzteres sagte Law zur versammelten Crew, die sofort freudig aufjubelte. Also gingen die Piraten und Nozomi eine knappe halbe Stunde später wieder in die

Stadt und machten sich dort auf die Suche nach einer Bar, welche auch recht schnell gefunden war. Und obwohl es mittlerweile doch schon spät war, war die Bar so gut wie leer. Nur wenige Leute hatten sich dort versammelt, unter anderem eine andere Piratencrew, die eine Sitzecke im hinteren Teil der Bar besetzte. Einer von ihnen, er war dick und hielt eine große Fleischkeule in der Hand, stupste seinen Kapitän an. Dieser hatte rote Haare und über eins seiner Augen zogen sich drei Narben. Es handelte sich um niemand geringen als den Piratenkaiser Shanks

„Sieh mal Käpt'n. Ist das nicht der Pirat, der Ruffy vor zwei Jahren aus Marineford weggebracht hat?“

Shanks schaute zur Tür, durch die Law gerade die Bar betreten hatte und nickte. „Ich frage mich wirklich, wie es Ruffy geht. Er weiß es sicher“, meinte er, stand auf und ging zu den Neuankömmlingen. Fast sofort schaute Law, der dies natürlich bemerkte, zu dem Piratenkaiser. „Was verschafft uns die Ehre, dass ausgerechnet du zu uns kommst, Shanks?“

„Ich habe gesehen, wie ihr die Bar betreten habt und habe mich unwillkürlich daran erinnert, dass ihr damals Ruffy aus Marineford weggebracht habt. Da habe ich mich gefragt, ob ihr wisst, wie es ihm geht“, beantwortete Shanks die Frage des Jüngeren. „Dann wird es dich sicher freuen zu hören, dass er es damals überlebt hat und sich, wie ich vor ein paar Monaten feststellen durfte, bester Gesundheit erfreut.“ Shanks lächelte. Im Grunde hatte er nichts anderes von Ruffy erwartet. Der Gummijunge war schon immer ein Stehaufmännchen gewesen, schon als kleiner Junge. Er bot den Piraten an, sich zu ihm und seiner Crew zu setzen und mit ihnen ein wenig zu feiern, was die Heart-Piraten nach einem Nicken von Law auch allzu gerne annahmen. Sich mit einem Kaiser gut zustellen, konnte sicher nicht schaden, man konnte ja nie wissen, ob man eine Hilfe wie ihn nicht einmal brauchen würde. Also setzten sich die Piraten, nachdem sie sich alle etwas zu Trinken bestellt hatten, zu Shanks und dessen Freunden und feierten mit ihnen, unterhielten sich und beantworteten die Fragen der jeweils anderen. Die meisten von ihnen übertrieben dabei mit dem Alkohol, nur Law, Bepo und Nozomi tranken nicht übermäßig.

Tief in der Nacht waren fast alle mächtig betrunken, so auch Shanks, der aber dennoch scheinbar noch klare Gedanken fassen konnte. Plötzlich wurde sein bis gerade noch fröhliches Gesicht ernst.

„Sagt mal, habt ihr eigentlich auch schon von diesem Gerücht gehört?“, fragte er lallend.

„Welches Gerücht?“, wollte Nozomi wissen und schaute ihn neugierig an. Wusste er vielleicht etwas über die Steine?

„Über diesen Samurai der Meere, Donflamingo.“ Nozomi ließ ein wenig enttäuscht den Kopf sinken. Das war wohl nichts, was für sie interessant war. Law hingegen horchte nun erst recht auf. „Nein, davon haben wir noch nichts gehört. Worum geht es denn genau?“, fragte er.

„Er soll 'ne Tochter haben, mehr weiß ich aber auch nicht“, erzählte Shanks.

War das Shanks' Ernst? Wer auch immer dieses Gerücht in die Welt gesetzt hatte, musste sie doch wirklich nicht mehr alle haben, dachte sich Law. Er war lange in Flamingos Crew gewesen, da hätte er sicher doch mal etwas von ihr hören müssen, oder etwa nicht? Konnte man diesem Gerücht wirklich glauben und wusste Flamingo vielleicht selbst gar nicht, dass er eventuell Vater war? Law war sich noch nicht sicher, ob er das wirklich glauben sollte, aber er nahm sich fest vor, mehr darüber herauszufinden. Wer wusste schon, ob eine solche Information, wenn sie denn

tatsächlich richtig war, nicht irgendwann von Nutzen sein würde?